

„Haben Sie schon gewählt?“

Eine thermoanalytische Speisekarte

E. Füglein, NETZSCH-Gerätebau GmbH, Wittelsbacherstraße 42, 95100 Selb

Beim Lesen der Speisekarte in einem guten Restaurant wird man sich üblicherweise ausmalen, wie die Leckereien angerichtet sind, wie sie duften, oder man hat vielleicht den Geschmack schon regelrecht auf der Zunge, wenn einem das buchstäbliche Wasser im Munde zusammenläuft.

Eher ungewöhnlich ist dabei zugegebenermaßen der Gedanke an die Thermische Analyse selbiger Speisen. Ist hingegen dieser Gedankensprung erst einmal geglückt, so scheint er nicht minder interessant, und Fragen wie Wasser oder Wein, Fisch oder Fleisch, Kartoffeln oder Reis, Sekt oder Selters erscheinen sogleich in einem ganz anderen Licht.

Im vorliegenden Beitrag wird diesen Fragen anhand eines kleinen thermoanalytischen Exkurses durch eine Speisekarte nachgegangen.

Na dann Prost und Guten Appetit!